

Die Raumordnungsprognose 2035 – Methodik und Ergebnisse

Claus Schlömer

Die neue Raumordnungsprognose 2035 des BBSR ist die achte Version seit der deutschen Einigung und umfasst den Prognosezeitraum 2012 bis 2035. Die aktuelle Vorausschau berücksichtigt den Zensus 2011.

Die Zweckgebundenheit der Prognose ergibt sich unter anderem aus der im Raumordnungsgesetz genannten Führung eines Informationssystems zur räumlichen Entwicklung des Bundesgebiets. Zu der Prognose gehört vor allem eine langjährige Orientierung an Mittelwerten und vorsichtige Trendfortschreibung. Die Stärke liegt in der Gesamtschau aller Prognoseergebnisse.

Aktuell bestimmen die massiven Flüchtlingsströme das internationale Wanderungsgeschehen. Die Prognose wurde deshalb erstmals durch zwei Szenarien ergänzt. Dadurch kommt es zu einer Verschiebung der Bevölkerungsabnahme um etwa sieben Jahre nach hinten.

Kontaktdaten:

Claus Schlömer
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)
Deichmanns Aue 31-37, 53179 Bonn

E-Mail: claus.schloemer@bbr.bund.de